



Gekanntes Spiel nicht nur auf den Blasinstrumenten: Die Leistungen des Musikvereins Ebersdorf-Grub überzeugten die Zuhörer, die zum Konzert in den Saal des Gasthauses „Goldener Stern“ gekommen waren.

Foto: H. Schmidt

Beschwingt von Italien bis Rosenheim

Musikverein Ebersdorf-Grub | Gelungener Konzertabend mit dem „Adrett Quartett“

Ebersdorf/C. – Auf eine musikalische Zeit- und Weltreise begaben sich die Besucher des Konzertabends mit der Kapelle des Musikvereins Ebersdorf-Grub 1869 im Saal des „Goldenen Stern“.

Gerne ließ man sich dazu verleiten, Evergreens, bekannte Instrumentalstücke und aktuelle Kompositionen oder von Dirigent Thomas Schwesinger selbst arrangierte Medleys mitzusumen. Im begeistertsten Applaus spiegelte sich Anerkennung für das trefflich ausge-

wählte und niveauvolle Konzertprogramm wieder.

A capella bereicherte das „Adrett Quartett“ den Abend. Die vier Sänger spannten den musikalischen Bogen von Beatles-Songs bis hin zu Hits bekannter Boygroups, von Oldies bis zu aktuellen Charts.

Nach der Begrüßung durch stellvertretenden Vorsitzenden Bürgermeister Kurt Bernreuther nahmen die Musiker ihr Publikum mit nach Bella Italia. Dem „Florentiner Marsch“ und „Neapolitanischen Ständchen“

folgte unter anderem „O sole mio“, bevor man sich mit „Arrivederci Roma“ und „Il Silenzio“ aus dem Süden verabschiedete.

„Die lachende Klarinette“ lernten die Zuhörer kennen, die anschließend „Pfeif drauf“ von Haindling zu den Rosenheim-Cops versetzt wurden und sich beim Swing auf „Alte Kameraden“ besinnen konnten. Als Souvenirs der 1950er-Jahre erklangen unter anderem „Habanero“, „Rote Rosen, rote Lippen“ und „Wenn der weiße

Flieder“. „Popcorn“ leitete zu James Last-Hits über. Das Beste aus den 1970ern hatte Thomas Schwesinger für seine Musiker arrangiert. Mit Disco-Beat und Bryan-Adams-Songs klang das Konzert aus. Den beschwingten Schlussakkord setzte die Zugabe „Swing the mood“.

Instrumentengruppen und Musikstücke stellten die Akteure in Überleitungen selbst unterhaltsam vor. Mit Soloeinlagen überzeugten die Musiker ebenso wie ihr musikalischer Leiter.

hesch